Auskunftsstelle

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 85

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auskunftsstelle

Mein Name ist Bernadette Grob-Oertig. Ich bin 1965 im Zeichen des Löwen geboren. Mit meinem Mann Walti und unseren beiden Kindern Martina (bald 19) und Walter Jakob (12) wohne ich auf dem wunderschönen hügeligen Hirzel.

Ich habe vor vielen Jahren Verkäuferin gelernt, habe danach den Lastwagen- und Busführerschein gemacht und so die Schweiz und etliche Teile der umliegenden Nachbarländer kennen lernen können.

Vor ca. 15 Jahren habe ich einmal meine Grossmutter väterlicherseits nach ihren Eltern und Schwiegereltern gefragt. Diese Namen und Daten habe ich dann in die Fotoalben meiner Kinder geschrieben und gemeint, weiss Gott was ich da für meine Kids sichergestellt hätte. Aber das liess mich nie in Ruhe, denn plötzlich kam mir in den Sinn, dass diese zwei Paare ja auch Eltern, Gross- und Schwiegereltern gehabt haben. Und dann „fand ich noch heraus", dass ja auch meine Mutter noch Eltern hatte. Von diesem Zeitpunkt an war niemand mehr vor mir sicher. Aber das kennen Sie ja alle auch! So hat es sicher bei den meisten begonnen. Da man die Vorfahren „hoch zwei" hat, ein fast unendliches Hobby.

Ich habe dann noch ein paar Kurse besucht, und Anfangs Jahr trifft man mich auch regelmässig an den Schriftenlesekursen der Geschichtsfreunde vom Linthgebiet, welche vom lokalen Historiker Dr. Alois Stadler angeboten werden.

Vor drei Jahren traf ich den Redaktor und Juristen Walter Hauser, und wir kamen ins Gespräch, in dem er mir erzählte, dass er ein neues Buch über Anna Göldi schreiben möchte. Auf seine Frage, ob ich ihm beim Transkribieren behilflich sein könnte, fand ich, dass es ein Versuch wert sei, und stimmte zu. Es blieb aber nicht nur beim Transkribieren, sondern es kam auch noch eine Menge Recherchierarbeit auf mich zu. Bei alldem konnte ich sehr viel lernen, und ich fand, mit dem und meiner Erfahrung in der Familienforschung sei ich sattelfest genug, die Auskunftsstelle zu übernehmen.

Bernadette Grob